HORGNER TURNER 4/2013

Die Vereinsleitung orientiert

Zu schnell geht's dem Vereinsjahr-Ende entgegen.
Zeit der Jahresabschlüsse, Zeit der Vorbereitungen für die besinnlichen Zeiten – Abende in den Riegen.

Gesucht..!!
MuKi oder VaKi Leiter im Tannenbach.

Gesucht..!!
Ideen, Regie und motivierte Turnerschar für eine Chränzlidurchführung im 2014.

Gesucht..!!
Weiterhin werden Fotos fürs Fotobuch gesucht, wenn vorhanden bitte elektronisch an Marcel Seinet weiterleiten

Agenda 2014:
GVs
30. März Vereinsanlass
5. April TVH Papiersammlung
28./29. Juni Turnfest Appenzell – geturnter Wettkampf AR & DR

Einen herzlichen Dank all unseren Ehrenmitgliedern, Gönnern, Passiven, Inserenten und Sponsoren für Ihre Unterstützung im Vereinsjahr 2013.

Ein fröhliches Ausklingen, einen guten Rutsch ins Jahr 2014, gute Gesundheit, viel Erfolg auf allen Wegen wünscht Euch und der ganzen Turnerfamilie

Die Vereinsleitung

Inhalt

Geburtstage	2
Impressum	2
Voranzeigen GV	3
Inserenten	5
Ein TVH Promi	6
Aufruf MUKI-Turnen	9
DR-Reise Barcelona	10
Aktivriege Turnfahrt	15
FR-2-tägige Wanderung	17
Männerriege Turnfahrt	20
Frauenriege Herbstausflug	24
Geräteriege Trainingslager	25
Männerriege Kegeln	28

☞ Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 24. Februar 2014☜

Geburtstage

Zum Geburtstag gratulieren wir folgenden Mitgliedern recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit:

Dezember 2013

Bolli Gerhard	05.12.1943	70 Jahre
Hofer Fabian	27.12.1983	30 Jahre

Januar 2014

Straub Pit	02.01.1944	70 Jahre
Ponnuthurai Ruban	05.01.1964	50 Jahre
Marti Theodor	07.01.1934	80 Jahre
Mastelic Neda	08.01.1939	75 Jahre
Huber Trudi	21.01.1944	70 Jahre
Rechsteiner Ernst	24.01.1924	90 Jahre

Februar 2014

Kuster Silvia	12.02.1949	65 Jahre
Näf Dorothea	21.02.1934	80 Jahre
Fässler Marcel	21.02.1959	55 Jahre

März 2014

Cuhat Ursula	11.03.1934	80 Jahre
Leuthold Hansheiri	16.03.1949	65 Jahre
Hickert Hedy	17.03.1944	70 Jahre
Züst Markus	18.03.1964	50 Jahre
Müller Hanni	20.03.1934	80 Jahre
Fischer Marianne	23.03.1944	70 Jahre

Impressum

53. Jahrgang Nr. 4, Dezember 2013

	Offizielles Organ des Turnverein Horgen
	Erscheint 4-mal jährlich und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt
Auflage:	600
Vereinsadresse:	Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen
Vorsitz:	Vereinsleitung
Redaktor:	Peter Stapfer, Speerstrasse 6a, 8810 Horgen, Tel. 044 / 726 17 37 E-mail: p.stapfer@gmx.ch
Inserate:	Peter Stapfer, Speerstrasse 6a, 8810 Horgen, Tel. 044 / 726 17 37
Adressänderungen:	Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen
Bankkonto des Vereinsblattes:	CH45 0682 4016 9379 9040 7
Druckerei:	Mikro+Repro, Brown Boveri Strasse 12, 5401 Baden (Niederlassung Albisrieden, Zürich) Tel. 056 205 12 00
Homepage:	**www.tv-horgen.ch**

Blib Fit Mach Mit !

Frauenriege des TV Horgen

Einladung zur 49. Generalversammlung

Frauenriege des TV Horgen

Donnerstag 30. Januar 2014
Im Schinzenhofsaal
18.00 Uhr Türöffnung
ab 18.30 Uhr freiwilliger Imbiss
19.45 Uhr Beginn GV

Vor der GV Imbiss

Traktanden gemäss Statuten
Anträge sind bis 10.01.2014 an die Präsidentin Daniela Niedermann zu richten

Der Vorstand

HORGEN MÄNNERRIEGE

87. Generalversammlung

Freitag, 7. Februar 2014
Schinzenhof *Schnitzelstube*

18.30 Uhr Apéro
19.15 Uhr Nachtessen
20.15 Uhr GV

Traktanden gemäss Statuten

Wir heissen alle Kameraden herzlich willkommen.

Der Vorstand

Einladung

GV des TV Horgen - Aktivriege

tv horgen

152. Generalversammlung

7. Februar 2014

Theorieraum – Feuerwehrgebäude

20.00 Uhr (Appell)

Damenriege
TV Horgen

DAMENRIEGE HORGEN

Einladung
zur 101. Generalversammlung

Freitag, 24. Januar 2014, 20.00 Uhr
Restaurant Schinzenhof „Albisstübli“ Horgen

Traktanden gemäss Statuten
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch.
Anträge sind bis am 10. Januar 2014 schriftlich an den Vorstand zu richten

Grösstes Wasserbetten- und Schlafcenter der Region

ammann

Wohnen in seiner schönsten Form

Ammann Inneneinrichtungen AG
Seestrasse 160
8810 Horgen
Tel. 044 718 22 44
www.ammann-horgen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 13.30–18.30
Di–Fr 08.00–12.00
13.30–18.30
Sa 09.00–16.00

Variluxbrillen - Kontaktlinsen - Visualtraining

VOGT
OPTIK

Seestrasse 152
8810 Horgen
Tel.: 044 725 85 44

NATURATHEK
SO HEILT MAN HEUTE

DROGERIE
BOSSHARDT
Seestrasse 155 8810 Horgen
Telefon 044 725 46 23

In unserer naturathek finden Sie individuelle, sanfte und natürliche Lösungen für Ihr Wohlbefinden, die persönliche Gesunderhaltung und Ihre natürliche Schönheit.

Hausgemachte
Naturtalente
bei schweren, müden
Beinen und Venen-
beschwerden

Aufruf an unsere Leser -
berücksichtigt unsere Inserenten bei Euren Einkäufen!

Wir sind mit dem "Horgner Turner" im **53. Jahr** der Erscheinung! Es wäre schön, wenn unser Vereinsheft trotz Facebook und Twitter noch einige Jahre als Kommunikationsmittel des Turnvereins Horgen bestehen könnte.
Dies entscheidet Ihr alleine mit Euren Einkäufen bei unseren Inserenten!
Warum ist dem so?
Der "Horgner Turner" finanziert sich ausschliesslich über die Inserate-Einnahmen.
Die Formel ist einfach:

KEIN EINKAUF - KEINE INSERENTEN - KEINE INSERATE
- KEIN "HORGNER TURNER"!

Bitte beachten: Beim Einkauf auf die Mitgliedschaft beim Turnverein hinweisen.

Wir danken unseren langjährigen treuen Inserenten:

Unternehmen	Standort	Tätigkeit	WWW-Adresse
Ammann Inneneinrichtungen AG	Horgen	Einrichtungs- + Möbelhaus	www.ammann-horgen.ch
APN Raum, Andreas Nick	Thalwil	Boden- und Teppichbeläge	www.apn-raumundboden.ch
Bank Zimmerberg AG	Horgen	Bank	www.bankzimmerberg.ch
Bäckerei-Konditorei Schnyder	Horgen	Bäckerei - Konditorei	
Bosshardt Drogerie	Horgen	Drogerie - Naturathek	www.drogerie-bosshardt.ch
Bührer AG Hirzel	Hirzel	Carreisen	www.buehrer-reisen.ch
C. Pause - Gärtnerei	Horgen	Gärtnerei / Gartenunterhalt	www.gartenpause.ch
Colibri GmbH	Horgen	Papeterie und Buch	
Deck for Work	Horgen	Farben - Basteln - Werkzeuge	www.deckfarben.ch
Doflores	Horgen	Blumengeschäft	www.doflores.ch
Elektro Zürichsee AG	Horgen	Elektroinstallationen - Telematik	www.elektro-zuerichsee.ch
Gatti AG	Horgen	Elektroinstallationen - Telematik	www.gatti-elektro.ch
Gebrüder Keller Malergeschäft	Horgen	Malergeschäft und Tankstelle	www.gebrueder-keller.ch
Greil AG Baugeschäft + Zimmerei	Horgen	Baugeschäft und Zimmerei	www.greil-ag.ch
Grob Bobby Autospenglerei	Horgen	Autospenglerei	
Grond Metzgerei	Horgen	Metzgerei	www.metzgerei-grond.ch
Gut Doris, Dipl. Masseurin	Horgen	Gesundheitspraxis	www.gutmassagen.ch
H. Kusenberg AG	Horgen	Brillen und Kontaktlinsen	www.kusenberg.ch
H.J. Langendorf AG	Wädenswil	Getränkehandel	www.langendorf.ch
Haarstudio Horgenberg, Yvonne Kunz	Horgenberg	Coiffeursalon	
HANDBALLSHOP24.CH	Horgen	Sportfachgeschäft	www.handballshop24.ch
Hotel Restaurant Glärnischhof	Horgen	Hotel und Restaurant	www.glaernischhof.ch
Kappeler Reinigungen AG	Horgen	Gebäude- + Wohnungsreinigungen	www.kappelerreinigung.ch
Leuthold Innenausbau AG	Thalwil	Allg. Innenausbauarbeiten	www.leuthold-innenausbau.ch
Neutrans AG	Horgen	Umzüge und Lagerhaus	www.neutrans.ch
Oetiker Willy Schlosserei	Horgen	Schlosserei / Metallbau	
Raiffeisenbank Höfe	Horgen	Bank	www.raiffeisen.ch/hoefe
S+R Stempel und Reklame GmbH	Horgen	Stempel - Reklame - Textildruck	www.stempel-reklame.ch
Troller Goldschmied	Horgen	Goldschmied	www.troller.ch
Tennis Zentrum Horgen	Horgen	Tennis + Restaurant BreakPoint	www.tzh.ch
Vogt Optik AG	Horgen	Brillen und Kontaktlinsen	www.vogt-horgen.ch
Zürichseefähre Horgen-Meilen AG	Meilen	Fährbetrieb Horgen-Meilen	www.faehre.ch

Ein TVH Promi im Blickpunkt

Es gibt viele Turnerinnen und Turner aus allen Riegen, die nicht jeder kennt, die aber vieles im TV Horgen bewegen oder schon bewegt haben. Solche Personen wollen wir Euch im Blickpunkt näher vorstellen und uns für alles Geleistete herzlich bedanken.

Diesmal spricht Marina Schaub mit Corinne Furrer

Name: Corinne Furrer

Geburtsdatum: 07.09.1983

Funktion: Trainerin Kunstturnerinnen Horgen

Wie / Warum bist du zum TVH gekommen?
Meine Mutter war Teil der Gründungsriege im Jahre 1969. Als 5jähriges Mädchen hat sie mich dann zum Kunstturnen geschickt. Nun bin ich seit fast 25 Jahren dabei.

Was sind/waren deine Tätigkeit im TVH und wie lange hast du diese ausgeführt?
Bis ich 13 Jahre alt war, habe ich Wettkämpfe im Kunstturnen bestritten. Danach turnte ich bei den ehemaligen Kunstturnerinnen und nahm während 10 Jahren an Turnfesten im Vereinsturnen teil. Daneben trainierte ich schon früh die kleinen Kunstturnerinnen. Heute leite ich zweimal pro Woche die ehemaligen Gruppe und bin zusätzlich 3mal pro Woche Trainerin der Kunstturnerinnen.

Wie viele Stunde investierst du für unseren Verein?
Momentan stehe ich zwischen 8 und 12 Stunden pro Woche in der Halle. Daneben choreografiere ich die Bodenübungen, das Team-Aerobic und die Auftritte.

Was hat dich dazu motiviert und motiviert dich für die Zukunft?
Die Liebe und Leidenschaft zu dieser wunderschönen Sportart treibt mich immer wieder an. Es ist eine Kombination aus Kraft, Präzision, Eleganz und Power.
Ich möchte meinen Turnerinnen auch etwas auf ihrem sportlichen Weg mitgeben. Sie sollen ihre Ziele nie aus den Augen verlieren und weiterkämpfen, auch wenn es manchmal nicht so läuft wie sie es sich vorgestellt haben. Sie sollen an sich glauben, denn Hindernisse gehören zum Sport und zum Leben. Sie sollen stolz sein, auf das was sie erreicht haben.

Was bleibt dir unvergesslich/schönstes Erlebnis im TVH?
Die vielen unzähligen Auftritte in und um Horgen bleiben mir immer in bester Erinnerung. Das absolute Highlight war der gemeinsame Auftritt 1996 mit dem damals aktuellen Kunstturn-Olympiasieger Donghua Li.

Was gefällt/ärgert dich an dieser Tätigkeit?
Am meisten Spass habe ich meinen Turnerinnen etwas beizubringen und mich am Schluss mit ihnen zu freuen, wenn sie etwas Neues geschafft haben. Es bereitet mir auch Freude sie bei ihren Zielen zu unterstützen und zu beraten.
Was mir eher nicht Spass macht ist, wenn der Einsatz der Turnerinnen fehlt und sie nicht motiviert sind.

Hast du dich beim Turnen einmal verletzt?
Ich habe mich nie ernsthaft verletzt.

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?
Bis zu den Sommerferien stehen noch Wettkämpfe und ein Auftritt an. In den Sommerferien werden wir dann die nächste Saison planen.

Was wünscht/rätst du am TVH?
Ich wünsche mir, dass es auch in Zukunft viele Personen gibt, die sich mit Engagement und Leidenschaft in den verschiedenen Funktionen des TVH einsetzen.

Was du schon immer sagen wolltest.....
Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Personen bedanken, die sich engagiert und mit viel Herzblut für den Verein einsetzen.

Liebe Corinne, herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz in der Kunstturnerinnen-Riege und im Turnverein Horgen.

Hotel Restaurant
GlärnischHof
8810 Horgen Tel. 044 727 66 66
Http:/www.glaernischhof.ch

HANDBALLSHOP24.CH
the indoor specialists
Schinzenhof Ladenpassage
Alte Landstrasse 24 I 8810 Horgen
NOW OPEN
- Noch mehr Auswahl, noch mehr Marken !
- Das grösste Schuh- und Ball-Sortiment für Indoorsportarten !
- Druck- und Stickereiservice, bereits ab 1 Stück !
- Switcher-Corner - All for Basics !
- Teamsport-Corner - All for Clubs !
- Kompetente Beratung durch aktive Handballer !
- Große Auswahl auch für aktive Turner/innen !

20% Rabatt
für TVH-Mitglieder
adidas asics erima hummel Kempa reehband SELECT switcher

Seit über 50 Jahren Ihr Partner für faire Preise und Top Service

kusenberg OPTIK HORGEN

Seestrasse 149 044/7251911 www.kusenberg.ch

Brillen + Kontaktlinsen

Aktivriege tv horgen

Wir turnen am Dienstag und am Freitag
In der Waldegghalle C
Von 20.00 bis 22.00 Uhr
Ab 16 Jahren

Auskünfte zu Sport, Spiel und Spass gibt
Angelo Cassano

Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

→ *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
→ *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
→ *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

Muki Turnen Tannenbach

Leiterin gesucht!!!

Wir turnen jeweils am Dienstag von 10.00 – 11.00 Uhr in der Turnhalle Tannenbach.
Nach den Weihnachtsferien brauchen wir unbedingt eine neue Leiterin, damit wir weiterhin gemeinsame Turnstunden erleben können.
Hast du Interesse??? (mal zu schnuppern? Genauere Informationen zu erhalten?)
Dann melde dich doch bitte bei:
Marina Schaub, Präsidentin Damenriege Turnverein Horgen
Tel. 079 380 37 70

Wir freuen uns auf deinen Anruf!

Damenriegenreise 2013 Barcelona

Freitag:

Hola Chickas!
Endlich isch es so wiit, mir flüged zu oisem 100-jährige Jubiläum nach Barcelona!
Die erste Vorbereitige hend scho am Fritig namitag gstartet. Mit emene Gruppechat, ali wisse Brille und es paar offne Frage (ob Adapter, Regeschutz etc...) mit muess hets agfange.

Nach emene träneriche Abschied (natürlich ohni Träne) simmer losgfloge und scho gli z Barcelona acho.
Churzfassig: Flughafetransfer - Hotel finde- Zimmer ufteile - iichecke und e Schlummibar gfunde…

Mariana Ruiz Diaz

Samstag:

Hola Chickas!
Nach emene usgiebige Zmorge simmer los id Stadt. Det hend ali de Grössi entsprechend es passends Velo übercho. D „Fat Tire Bike Tour“ mit bequeme Velosattel het für jede öpis debi gha und d’Paula het ois mit de flotte Sprüch (au für Kulturbanause) unterhaltsam durch d Stadt gfüehrt.
Nach dere rasante Fahrt durch die wunderschöni Stadt Barcelona, simmer mit wacklige Bei und schmerzendem Po go Tapas esse.
I chliine Grüppli simmer uf de Märt, is Shoppingcenter, as Meer, go käfele und am Schluss bi strömendem Räge wider is Hotel zrugg spaziert.
Ufgfrischt und wider troche hend mir ois uf de Weg zum Hard Rock Cafe gmacht. Det het ois es „big fat american dinner“ erwartet. Mit Chäs überbachni Nachos, Bacon Cheesehamburger (ohni Chäs) und riese Brownies mit Glace het die Meiste as Limit bracht.

Simi und Priska: Danke für d’Shotgläser!
En romantische Spaziergang as Meer und nach emene Priiskampf um de Schlummi het de Roland ganz fantastischi Drinks anezauberet! „Something sweet, but it doesn’t matter“, gell Simi! ;-)

Mir hend oisi Füess denn im Meer bädelet, bevors für de Heiweg zwei Variante geh het. Entweder het mer de Heiweg mit eigener Muskelchraft in Agriff gnoh oder sich vomene muskulöse Rikschafahrer es Stuck wiit fahre lah.
Nachdem de Rikschafahrer d’Notbrems zoge het ischs z’Fuess is Hotel zrugg gange. Per Watsapp het ide Zimmer es Gsangskaraoke statt gfunde, aber glii sind ois denn au mal d‘Äugli zuegfalle…

Ramona Rütti

Sonntag:

Ein Sonntag in Barcelona, was kann es Schöneres geben!
Geweckt wurden wir von den Gesangskünsten einiger Turnerinnen: "We Are Young" sollte zu unserem Motto auf dem Reisli werden. Vormittags starteten wir den Rundgang durch die weltberühmte und aussergewöhnliche Sagrada Familia. Dank der vorausschauenden Planung unserer Jeanine, durften wir bereits nach 10 Min. Wartezeit mit unserem Gruppenticket in die Kirche, während die anderen Touries laaange drei Stunden vor sich hatten. Im Park Güell konnten wir etwas verschnaufen und die wunderbare Aussicht über die Stadt geniessen. Um es dem grossen barcelonischen Architekten Gaudi nachzumachen, haben wir dort unsere Damenriege auf dem Platz kreativ im Sand "verewigt".
Für Einige sollte die Arbeitswoche am nächsten Tag beginnen und so traten sechs Mädels die Heimreise an. Am Abend, als sich der Hunger meldete, haben wir uns zu einer Tapas Bar aufgemacht. Mmhh, wenn die Optik was anderes verspricht als der letztendliche Geschmack, sind Überraschungen vorprogrammiert! Dann kann in einer feinen Mousse schon mal Sardelle mit kräftigem Ziegenkäse stecken. Letztendlich war für Jede etwas Feines dabei. Gesättigt haben wir uns in das Nachtleben von Barcelona gestürzt und unser Dessert in Form von Cocktails genossen.
Zu späterer Stunde verhandelten wir auf der "Plaza del Rei" mit Strassenhändlern, schlürften Kaffee und beobachteten eine Verfolgungsjagd der spanischen Polizei auf Motorrädern.
Nach wenigen Minuten zu Fuß, konnten wir uns glücklich und müde in unsere Hotelbetten fallen lassen und waren gespannt, was der letzte Tag in Barcelona bringen wird.

Danke an alle Chicas, die das Barcelona Wochenende 2013 unvergesslich werden liessen.

Eure Juli

Montag:

Heute ist Mittwoch, es regnet! Im Hintergrund läuft das Lied von Fun „We are young“ (Im Original gesungen ☺) und ich erinnere mich gerne an die wunderschönen Tage in Barcelona zurück. Ich hatte bei der „Hauptverlosung der Berichteschreiberinnen“ einen Preis gewonnen und darf euch vom Montag, unserem letzten Tag der Damenriegenreise 2013 berichten.

Ein bisschen später als gewohnt, zmörgeleten wir gemütlich in der Lobby von unserem Hotel. Heute werden wir weitere Sehenswürdigkeiten begutachten. Los ging's mit der Metro auf den Montjuic, wo wir das gigantische Stadion der Olympischen Spiele 1992 besichtigen konnten. Nach den Eindrücken und ein paar Fotos teilte sich die Gruppe. Für die Einen hiess es via Seilbahn hinauf zur Alten Festung, um die Aussicht auf die Stadt und die Hafenanlage zu geniessen, für die Andern hinunter zum Strand, um noch die letzten Einkäufe zu tätigen. Nach dem Bummeln am Strand, dem Spaziergang an der Rambla, Paella essen, Baggerfahrer beim Schlafen filmen, Rikscha fahren, Glace schlürfen etc. trafen wir uns bereits wieder für die Heimreise. ☹. Der Bus brachte uns pünktlich an den Flughafen. Die Zeit verging wie im Fluge und Boarding Time war angesagt. Heisse Diskussionen entwickelten sich noch während der Warterei. Ich hoffe, unsere Leserschaft kann das Thema mit Sicherheit abschliessend beantworten: *Was ist vorne, von einem Rüebli? Der Spitz oder das Kraut?* ☺ (Ja, ich habe es auch nicht geglaubt, wie lange man sich darüber unterhalten kann). Da gab es noch eine Tee-Frage die ich an dieser Stelle nicht genauer erläutern kann, da es den Rahmen meiner Berichterstattung sprengen würde. Während des Fluges machten die Einen ein Nickerli (auch die Party-Reihe 2), Andere vertrieben sich die Zeit mit Kreuzwort rätseln oder fotografierten den Sonnenuntergang über den Wolken. Müde aber mit schönen Erinnerungen sind wir kurz vor 20.00 Uhr in Zürich gelandet, wo wir individuell die Heimreise antraten.

Hola Chica‘s, es war einfach der Hammer! Ich freue mich schon heute auf den 101. Damenriegen-Geburtstag im Jahr 2014, wo die Reise wohl hingeht? ☺ Jeanine, an dich einen riesen Dank für deine Arbeit; schade, dass du nicht dabei warst.

Eui Simi

Bäckerei – Konditorei

SCHNYDER

Erich Schnyder
Bahnhofstrasse 10 8810 Horgen
Tel. + Fax 044 725 63 53

Mir lösched jede Durscht

780 31 66

LANGENDORF

Mineralwasser
Biere, Weine
Fruchtsäfte
Hauslieferdienst

H. J. Langendorf AG
Zugerstrasse 31
8820 Wädenswil
Tel. 044 780 31 66

C. PAUSE www.gartenpause.ch

Gärtnerei / Gartenunterhalt

Einsiedlerstrasse 423 — Claude Pause
8810 Horgen — 076 373 88 10
Telefon 044 725 03 33 — garten@gartenpause.ch

Gesundheitspraxis
Doris Gut

ICH MÖCHTE!

dipl. Masseurin
Krankenkasse EMR anerkannt
Teufenbachstr. 11
8810 Horgen
Telefon 044 725 32 03
Natel 079 375 82 78
e-mail dorisgut@bluewin.ch
www.gutmassagen.ch

Ihr Wohlbefinden steigern

Troller

GOLDSCHMIED
Bruno Troller
Zugerstrasse 17 CH-8810 Horgen
Tel. 044 725 08 06
www.troller.ch goldschmied@troller.ch

Elektro Zürichsee

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
Telefon 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

Colibri
Papeterie + Buch

Kelliweg 3
8810 Horgen
colibri.pabu@bluewin.ch

Tel. 044 725 42 84
Fax 044 725 77 18

TEXTIL DRUCK

Katalog Online!

FUNWEAR
SPORTSWEAR
WORKWEAR

S+R
STEMPEL + REKLAME
plotten | digitaldrucken | gravieren
Meilen | Horgen | 043 844 0770 | textildruck-sr.ch

Die Aktivriege auf der Turnfahrt 2013

Wir trafen uns früh am Samstagmorgen, dem 07. September, am Bahnhof Horgen See. Keiner wusste, wie in jedem Jahr, wo die Reise uns hinführen wird. Nachdem der Organisator, Oli, eintraf, gingen wir aufs Perron und fuhren nach Zürich. In Zürich stiegen wir um und fuhren weiter nach Basel. Hier war jedoch unsere Zugfahrt noch nicht fertig, sondern es hiess noch einmal umsteigen. Neue Richtung: Freiburg im Breisgau. In Freiburg bestiegen wir einen Regionalzug und fuhren noch einmal drei Stationen weiter. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir unser Ziel: Intuitives Bogenschiessen. Am Anfang dachten die einen, dass dies eine einfache Sache sei, jedoch mussten wir unsere Einstellung ändern. Beim intuitiven Bogenschiessen wird der Pfeil ohne Hilfsmittel, sprich Zielvorrichtung, in Richtung Zielscheibe abgeschossen. Nach einigen Testversuchen verbesserten sich die einen, bei anderen, trotz Hilfe, stellte sich keine grosse Verbesserung ein. Damit eine gewisse Spannung aufkam, wurden nun verschiedene Contests, verschiedene Weiten und Ziele, durchgeführt. Um welchen Einsatz es dabei ging, muss nicht näher beschrieben werden. Fazit von diesem Ausflugsteil: es machte allen Spass. Nach den zwei Stunden Bogenschiessen gingen wir wieder zurück zum Bahnhof und fuhren wieder zurück nach Freiburg. Nach einer kurzen, ungeplanten, Stadtführung von Oli erreichten wir unser Ziel: das Brauhaus „Martin's Bräu". In dieser Gaststätte wurde uns das Mittagessen, gebratenes Spanferkel, serviert.

Als wir sehr gut gegessen hatten, machten wir uns auf den Weg zur nächsten Destination: die „Ganter Brauerei“ Nach einer Führung durch die Brauerei konnten wir am Schluss noch die verschiedenen Arten Bier probieren, dazu wurden Brezel, als kleiner Snack, angeboten. Schliesslich machten wir uns auf den Weg zur Unterkunft, dachten wir zumindest. Wir merkten dann nach einer halben Stunde Fussmarsch und Tramfahren, dass die Karte verkehrt gehalten wurde und wir in die ganz andere Richtung gelaufen sind, als unsere Unterkunft war. Nach diesem ‚kurzen‘ Umweg erreichten wir die Unterkunft, wo bereits die Nachzügler Adi und Tanja auf uns warteten. Wir machten uns bereit, um Essen und Trinken zu gehen. Nach dem Essen, natürlich in einem Brauhaus, landeten wir in einem Biergarten. Als es blitzartig zu regnen begann, rannten wir wie aufgeschreckte Tiere durch das Dörfchen. Als wir uns dann alle wieder in einer Bar gefunden hatten, wurde es mit der Zeit langweilig und wir machten uns auf die Suche nach etwas Spannenderem. Wir hatten dann tatsächlich noch etwas gefunden, eine Bar/Disco im Untergrund. Mit der Zeit wurden es immer weniger, die noch da waren und schlussendlich waren wir dann alle in der Unterkunft. Am nächsten Morgen gingen wir in den Mc Donalds um uns zu stärken, da wir nicht wussten, wie das Programm weitergeht. Nach einer kurzen Zugfahrt erreichten wir unser Ziel: das Thermalbad Vita Classica in Bad Krozingen. Nach ausführlichem Baden und Liegen begaben wir uns dann auf die Heimfahrt. In Horgen wurde die diesjährige Turnfahrt mit einem kleinen Umtrunk im Pascha abgeschlossen.
Ich möchte mich bei den beiden Organisatoren, Oliver und Patrick, für die tolle und spassige Turnfahrt bedanken.

Sascha Widmer

2-tägige Wanderung Taminaschlucht-Pizol vom 7.-8. September 2013 der Frauenriege

21 aufgestellte Frauen trafen sich kurz vor 8 Uhr am Bahnhof See. Kurzes Einfahren mit der S 8 nach Wädenswil, mit 20 min. Aufenthalt weiter nach Bad Ragaz. Unser nächstes Ziel an Skulpturen und als Kontrast einer runden und bunten Frauenpuppe vorbei, war das Café Huber.
Gestärkt ging es auf die stündige Wanderung zum alten Bad Pfäfers. Eine supergute Kürbissuppe oder sonst was nach Lust und Laune gab Boden für die Führung durch das einzig erhaltene Barockbad. Zwei Jäger entdeckten im Jahre 1240 eine 36,5 ° C warme Quelle. Die Benediktinermönche erkannten die heilende Wirkung. Es dauerte nicht lange bis berühmte Badegäste nach Bad Pfäfers pilgerten. Am Anfang führte nur ein Brettersteg durch die enge Schlucht. Wer nicht laufen mochte, wurde an einem Seil hinuntergelassen. Später durfte man in einen Korb steigen und sich so in die Tiefe gleiten lassen.

Wir erfuhren viel Interessantes von unserem Führer in pfäferschem Dialekt. Leider konnte ich einige Ausdrücke nicht verstehen und so nahm ich in Gedanken ein Heilbad und hatte nachher eine babyfudizarte Haut dank des Heilwassers.

Nach den Ausführungen durften wir im Schnelldurchlauf die früheren Hotelzimmer anschauen.
Dass wir nicht zurücklaufen durften, war für uns ein Rätsel - nein, alle mussten im Schluchtenbus Platz nehmen.
Beim Bahnhof stiegen die ersten 15 Frauen in den Pizolbus um.

Vor dem Kreisel fragte uns Silvia, ob wir das weisse Leintuch mit der Aufschrift „Willkommen FR Horgen“ sehen? Ihre Tochter Rebekka lebt hier und führt zusammen mit ihrem Freund eine Pferdepension. Machen wir ihr doch schnell einen Besuch. Geht nicht sagt Silvia, denn das Auto steht nicht da. Ihre Töchter Astrid und Rebekka überraschten uns mit einem feinem Apéro bei der Talstation.

Auch der Rest der Gruppe durfte noch ausgiebig „apérölen“.
Das Rätsel war damit aufgelöst.
Die Pizolbahn brachte uns hinauf nach Pardiel. Nach dem Zimmerbezug war nur Erika unglücklich, da sie kein eigenes Bett hatte. Aber zu viert im 6-er Massenschlag schlief man herrgöttlich.
Einige erkundeten noch den Heidipfad und kehrten schwärmend zurück. Die Wirtsleute

Engagement ermöglicht Spitzenleistungen

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für den Turnsport in unserer Region. Darum unterstützen wir den Turnverein.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Höfe
Horgen, Wollerau, Pfäffikon, Schindellegi
044 782 10 10

RAIFFEISEN

verwöhnten uns mit Flädlisuppe, einem auswahlreichen Salatbüfett, Schweinssteak - superzart - Kroketten, dreierlei Gemüse und je 1er Kugel Schoggi- und Bananenglace.
Erika genoss ein Himbeertörtchen. Es mundete allen vorzüglich. Anschliessend wurde gejasst und mit Wawrinka mitgelitten. Leider nützte alles Daumendrücken nichts. Schade!
Am Morgen durften wir uns an einem reichhaltigen Büfett bedienen.
9 Frauen nahmen um 9 Uhr bei leichtem Nieselregen und längeren trockenen Abschnitten den Aufstieg zur Pizolhütte auf 2222 m unter die Füsse. Die wandernden Nebelschwaden liessen uns zeitweise das Panorama ins Rheintal geniessen. Ja, wir konnten sogar den Bodensee sehen. Gut brannte die Sonne nicht auf uns herab beim bewältigen der 700 Höhenmeter. Unsere Zungen hätten sonst bis zum Boden gereicht.
Vor der festgesetzten Zeit von Silvia, erreichten wir kurz vor zwölf Uhr das Resti. Alle fanden etwas Feines auf der Menukarte.
Kaum im Trockenen liess es Petrus regnen.
Nach einer 20 Min. Höhenwanderung nach Laufböden brachte uns die Sesselbahn nach Pardiel zurück.
Im Resti trafen wir den Rest der Gruppe.
Sie wanderten dem Heidipfad entlang zur Schwarzbühlhütte. Unterwegs konnte man Peter's Geissen suchen, sich im Geissen melken üben oder den Barfussweg absolvieren.
Alle wieder vereint, genossen wir noch Kaffee und ein feines Dessert.
Danach fuhren wir mit der Pizolbahn nach Bad Ragaz.
Einige spazierten noch der Tamina entlang zu den heutigen Kurhotels.
Anschliessend fuhr uns die SBB zurück nach Horgen.

Silvia, danke vielmals für die 2 tollen Tage.

Bilder Antonia Willisch
Text Rita Hauser

TV Horgen

Der Verein der ihre körperliche Fitness erhält.
Besuchen sie unsere Homepage mit den aktuellsten News.

www.tv-horgen.ch

Turnfahrt der Männerriege 2013

Am Samstag 14. September, morgens um 7.00, trafen sich 27 Männerriegler am Bahnhof See, um gemeinsam das Berner Oberland unsicher zu machen.

Gut gelaunt und voller Erwartungen ging`s mit der S-Bahn in den Zürcher Hauptbahnhof, wo ein Schnellzug mit reserviertem Abteil auf uns wartete und nach Bern brachte. Kaum abgefahren in Zürich verteilte zu meiner Überraschung Peter Stünzi den sogenannten Desinfektions-Kräuter. Wählen konnte man zwischen einem Williams und einem Träsch, ich glaube als jüngstes Mitglied der Turnfahrt, habe ich selten schon so früh einen Schnaps getrunken. Natürlich wurde auch schon fleissig geschnupft und da waren wir auch schon in Bern. Nun ging`s mit einem Extrazug direkt nach Frutigen, wo wir nach kurzem Marsch unser Hotel National erreichten, um das Gepäck zu deponieren. Zugleich wurde die Sonnenterrasse in Beschlag genommen, um sich mit Kaffee und Gipfeli oder einer Stange Bier für die bevorstehende Wanderung zu stärken. Durch die wunderschöne Auenlandschaft entlang dem Bergbach Engstlige führte uns ein Holzskulpturenweg; viele Skulpturen stammen von dem einheimischen Schnitzer und Holzbildhauer Johann Inniger. Nach Holz- und Stahlbrücken, querenden Wildbächen (welche einigen Teilnehmern leicht nasse Füsse bescherten) folgte ein kleiner Aufstieg, der für mich zum Highlight dieser Wanderung führte: Die Fussgängerhängebrücke Hochstalde, welche mit 153 Metern zu den längsten Europas gehört. Aufgehängt an 2 Stahl-Spiralseilen mit je 32mm Durchmesser quert Sie auf 38 Metern Höhe den Bergbach bevor man es ins Hängebrügg-Beizli schafft.

Für die einen eine Mutprobe, für andere ein Riesenspass! Bei strahlendem Sonnenschein wurde man dann kulinarisch verwöhnt, mit Appenzeller Quöllfrisch und einem sensationellen regionalen Plättli mit Hirschsalsiz, Salami und Hobelkäse. Es wurde fleissig geplaudert, diskutiert, geschwelgt in alten Zeiten, geschnupft und natürlich Bier getrunken. So viel, dass der Wirt meinte: „So viel Quöllfrisch habe ich noch nie an einem Nachmittag verkauft“. Dabei haben wir uns zurückgehalten, weil wir ja noch den 2. Teil des Holzskulpturenwegs bewältigen mussten. Da kam schon das Kommando zum Weitermarschieren, wobei kurze Verwirrung herrschte, denn 1 Teilnehmer fehlte. Nach nur 100 Meter aber löste sich das Problem: Beat Stäheli musste im Gras liegend aus seinem Mittagsschlaf geweckt werden. Ganz gemütlich gings auf der anderen Talseite durch Wald und über Wiesen wieder in Richtung Frutigen. Nach ca. 30 Minuten Wandern standen 2 Varianten zur Auswahl. Die ge-

mütliche Variante ging auf direktem Weg zurück ins Hotel. Die historisch Interessierten machten einen kleinen Abstecher via Tellenburg, eine imposante Ruine einer Burganlage, deren Ursprünge ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Einst Freiherrenschloss und Landvogtei wurde die Tellenburg später als Armenhaus benutzt und fiel am 20. Oktober 1885 einem Brand zum Opfer. Einer nach dem Andern traf dann auf der Sonnenterrasse des Hotels ein, wo gemütlich weitergemacht wurde, womit wir zuvor aufgehört hatten. Nachdem auch die Zimmerverteilung abgeschlossen war, blieb noch kurz Zeit um sich fürs Abendessen frisch zu machen. Pünktlich und vollzählig kredenzten wir dann ein leckeres 3-Gang Menü. Später setzte man sich zusammen, trank noch ein paar Bierchen und tauschte sich über die gesehenen Holzskulpturen und die bewältigte Hängebrücke aus. Gute Nacht zusammen, bis morgen, oder für einige, bis heute.

Sonntag 15. September: Um 8.00 Uhr gab‘s Frühstück, ruhig ging‘s zu und her. Reichhaltig und alles was das Herz begehrte stand zur Wahl: Müesli zum Selbermachen, Käse, Aufschnitt, selbstgemachte Gipfeli, Brötli und Zöpfli aus der hauseigenen Bäckerei und vieles mehr. Hauptsache Kaffee war mein Motto, um einigermassen in Schuss zu kommen, denn um 9.30 hatten wir bei der BLS (Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn) eine Führung über das Interventionszentrum Frutigen. Herzlich wurden wir empfangen und in 2 Gruppen eingeteilt. Zuerst wurde das Interventionszentrum in Augenschein genommen. Hier ist auch der 20 Millionen teure Lösch- und Rettungszug stationiert. Eine beeindruckende Maschine, die in kürzester Zeit einsatzbereit ist, dank dem dort rund um die Uhr stationierten Zugführer und Feuerwehr-Kommandanten. Ein paar technische Details zum Löschzug und der dort befindlichen Einrichtung wurden erläutert, ebenso wurde an einem massstäblich nachgebauten Modell erklärt, wie eine Rettung aussehen könnte. Dann wurden Leuchtwesten und Schutzhelme gefasst. Gruppenweise wurden wir mit 2 Kleinbussen zur Interventionsstelle Mitholz gefahren. Hier befindet sich einer von 2 Eingängen, die im Notfall zur Evakuierung dienen. Zuerst mussten wir in den Kleinbussen eine Luftschleuse passieren, da in dem Nebentunnel, der aus finanziellen Gründen nicht fertiggestellt wurde, immer ein konstanter Überdruck herrscht. Nun gings über einen Zugangsstollen einige 100 Meter in den Berg hinein. Hier stand die Besichtigung des noch nicht fertiggestellten Rohbautunnels an, der Diensthaltestelle Mitholz, die auch im Ereignisfall benutzt werden kann, um einen Zug zu evakuieren. Zudem besichtigten wir die Betriebszentralen, die sich in Querstollen befinden und von denen es über 100 Stück gibt. Zu guter Letzt stand noch das Schaufenster des Haupttunnels auf dem Programm. Hier sieht man die Personenzüge mit 200 Stundenkilometern an sich vorbeirauschen. Ein wirklich kurzes Vergnügen, wenn man bedenkt, dass die Züge mehrere hundert Meter lang sind. Gleich wie rein ging‘s auch wieder raus, zurück ins Interventionszentrum. Nach Rückgabe des gefassten Materials und Danksagung warteten wir auf unseren Zug in Richtung Kandersteg. Weit mussten wir nicht. Vom Waggon gings direkt ins Bahnhofbuffet, wo wir alle mit einem XXL-Schnitzel kämpfen mussten. Nun machte uns nur noch das Wetter ein bisschen Sorgen. Es hatte „zugetan“ und angefangen zu nieseln. Die Reiseleitung war sich nicht sicher, ob die Wanderung durchgeführt werden sollte. Gemeinsam hat man sich dann für eine verkürzte Variante entschieden. Schnell wurde noch die Regenausrüstung montiert und „auf in den Kampf“. Nun nahmen wir den BLS Höhenweg Nordrampe von Kandersteg nach Mitholz statt bis Kandergrund in Angriff, was sonst noch 1.5 Stunden länger gedauert hätte. Leider bekam man nicht viel zu Gesicht, da wir selber

KAPPELER

Reinigungen AG

Horgen • Telefon 044 725 77 11

APN raum.

Parkett-Renovationen
schleifen/siegeln/ölen
Teppiche
Linole
PVC
Laminate
Beschattungen
Schreinerarbeiten

Hüttenstrasse 17 - 8810 Horgen
076 320 26 36 info@apnraum.ch

GREIL AG

BAUGESCHÄFT & ZIMMEREI

Bruno Greil
info@greil-ag.ch

Teufenbachstrasse 3
8810 Horgen

Tel 044 725 27 21
Mobil 079 420 01 61
Web www.greil-ag.ch

Traumschöne Hochzeitskreationen.
Dekoratives für kleine und grosse Anlässe.
Trost spendende Werke.

DOFLORES

Annette Reich | Zugerstrasse 12 | 8810 Horgen
T 044 725 49 91 | F 044 725 46 25 | www.doflores.ch

deck
for work

Bahnhofstrasse 12
8810 Horgen
Telefon 044 725 00 70
Fax 044 725 00 89

- *Farben- und Bastelartikel*
- *Werkzeuge*
- *Eisenwaren*
- *Gartenartikel*

„Weil wir Ihnen Sicherheit bieten."
100 Gründe für eine erfolgreiche Zusammenarbeit Grund 99

GATTI
ELEKTRO
TELEMATIK

Gatti AG
Seestrasse 201
8810 Horgen

Tel 044 718 22 22
info@gatti-elektro.ch
www.gatti-elektro.ch

in den Wolken liefen. Petrus meinte es nicht gut mit

uns, denn nach ca. 30 Minuten begann es zu regnen was es konnte und bis nach Mitholz hat es auch nicht mehr nachgelassen. Patschnass kamen wir in der Beiz an, zudem hatten sich einige im Teilnehmerfeld noch verlaufen, weil sie mit dem zügigen Tempo, das wegen des Wetters angegangen wurde, nicht mithalten konnten. Kalt und nass und grusig war es, zum Aufwärmen bestellten sich viele Kafi Schnaps - ich auch. Nach ein wenig Aufwärmen und trockenen Kleider anziehen holte uns ein Extrabus ab und brachte uns nach Spiez, wo es mit der Wirtschaftsgeographie weiterging. Vor dem Einzug in das Bahnhofbuffet von Spiez durften wir noch zum Gruppenfoto zusammenstehen, wo wir uns mit Laola-Wellen selber unterhielten, bis alle Fotografen ihre Fotos im Kasten hatten. Nun stand der traditionelle Wurst-Käsesalat an, wobei der Appetit verhalten war, da uns das Schnipo noch ein wenig zu schaffen machte. Satt gegessen wagten wir uns auf's Perron, wo uns der Zug direkt von Spiez nach Zürich brachte. Ziemlich müde waren wir mittlerweile, was einige auch nicht mehr verstecken konnten. Andere tranken noch ein Bierchen, schnupften, jassten oder tratschten über Sachen, die man noch gar nicht mitbekommen hatte. Auf jeden Fall war es eine kurzweilige Reise bis nach Zürich. Pünktlich angekommen in Zürich stand nur noch die Fahrt mit der S2 zurück nach Horgen an, wo wir um 21.20 dann auch ankamen. Danke Peter Stünzi und Hugo Landolt für die tolle Turnfahrt 2013, ich freue mich schon auf die Nächste!

Fabian Hofer

Herbstausflug der Frauenriege in die Aareschlucht

Am Donnerstag, 26. September 2013 machte sich eine fröhliche Schar Turnerinnen auf den Weg für einen Ausflug zur Aareschlucht. Um 8 Uhr haben sich alle pünktlich auf dem Bahnhof Horgen Oberdorf getroffen und sind in den Zug Richtung Luzern eingestiegen. Nach einem kurzen Umstieg in Luzern ging es mit der Brünigbahn weiter. Die Bahn fährt entlang dem Sarnersee Richtung Brünigpass nach Meiringen. Trotz dem nicht ganz schönen Wetter hat sich die fröhliche Schar Frauen in dem extra für uns reservierten Wagen gut unterhalten. Natürlich durfte in Meiringen angekommen ein Kaffeestop mit Gipfeli nicht fehlen.

Nach der kleinen Stärkung ging die Fahrt mit der Meiringen-Innertkirchenbahn zum Eingang der Aareschlucht Ost weiter. Bis zum Einstieg in die Aareschlucht musste noch ein kurzer steiler Treppenanstieg bewältigt werden. Aber kein Problem für uns Frauen! Wir sind ja fitte Turnerinnen!!

Die Aareschlucht ist ein 1,4 Kilometer langes und 200 Meter tiefes Naturwunder, welches sich bei jedem Wetter zu besichtigen lohnt. Seit 125 Jahren ist die Schlucht für jedermann zugänglich und die Wege sind entsprechend gut ausgelegt. Über Stege und durch gut ausgeleuchtete Tunnels haben wir die imposante Schlucht in ca.1 Std. durchwandert und immer wieder einen kurzen Halt eingelegt, um in das tosende, zum Teil tief unter uns liegende Wasser hinunterzuschauen. Die Wanderung durch die Schlucht war sehr imposant und beeindruckend. Die Sonne und vorhandene Nebelschleier haben dem Ganzen an diesem Tag einen mystischen Eindruck verliehen.

Am Ende der Schlucht – Judihui – ist ein Restaurant in Sicht, welches herzhafte Speisen und feine Desserts anbietet. Das Essen haben wir uns doch verdient und es war sehr lecker – Salatschüssel auf dem Tisch für alle

und nach Wahl Aelplermagronen oder Currygeschnetzeltes. Zum Dessert durfte in Meiringen natürlich eine Meringue mit Rahm nicht fehlen.

Mit vollen Bäuchen und guter Laune haben wir um 14 Uhr unseren Verdauungsspaziergang Richtung Bahnhof Aareschlucht West in Angriff genommen und sind mit dem Zug die gleiche Strecke wieder nach Hause gefahren. Es war ein schöner, fröhlicher und sehr gut organisierter Ausflugstag in die Aareschlucht. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen Jett und Ursle!

Trudi Huber

Herbst-Trainingslager 2013 Stansstad

Helene und Andrea vom Getu-Leiterteam und sieben Turnerinnen im Alter von 8-14 Jahren nahmen am diesjährigen STV-Herbstlager teil. Zusammen mit 65 anderen Geräteturnerinnen und einem 12-köpfigen Leiterteam verbrachten wir eine spannende, aber auch anstrengende Woche in den drei Trainingshallen und der Zivilschutzanlage von Stansstad. Täglich wurden 6 Stunden an den vier Wettkampfgeräten Sprung, Reck, Boden und den Schaukelringen trainiert. Zusätzlich standen noch das grosse Trampolin und der Barren zur Verfügung. Diese beiden Geräte machten besonders viel Spass, da sie im Training nur selten oder gar nicht zum Einsatz kommen.

Wie in jedem STV-Lager wird an einem Nachmittag der ganze Trainingsbetrieb auf die Seite geschoben und alle 72 Turnerinnen verbrachten den Nachmittag mit Schwimmen, einem Besuch in der Glasi Hergiswil oder dem Gletschergarten Luzern. Tags darauf kehrte schon wieder der Trainingsalltag ein. Unermüdlich wurde an Saltos, Flic Flac, Umschwüngen und Ringabgängen gearbeitet. So manche Hand musste verarztet werden, riesige Blasen machten den Turnerinnen zu schaffen. Aber kein Grund zum Aufgeben, mit genügend Tape wurde fleissig weiter trainiert.

Ein vierköpfiges Küchenteam sorgte für das leibliche Wohl aller Lagerteilnehmer. Mit grosser Hingabe und noch mehr Können zauberten sie jeden Tag verschiedene Menüs auf den Tisch. Unermüdlich reihten sie jeden Tag die verschiedensten Früchte auf Holzspiessli. So waren unsere Zwischenmahlzeiten nicht nur fein und gesund, sie sahen auch noch schön aus. Natürlich hatten sie nicht vergessen, dass ab und zu etwas Süsses dazu gehört. Von Schokolade bis zum Tiramisu wurde fast alles serviert. So hatten wir wirklich Alles was das Herz begehrt.

Für den Lagerschluss standen zweimal 1 ½ Stunden zur Verfügung, um an vier Geräten eine Vorführung einzustudieren. Alles kein Problem für die 72 Teilnehmerinnen. Souverän turnten sie ihr Programm durch. Nach grossem Applaus verschwanden Alle, zum Teil schon fast traurig über das Lagerende, in alle Himmelsrichtungen. Nun werden sehnsüchtig die ersten Trainings in den eigenen Vereinen erwartet, damit das Erlernte auch gezeigt werden kann.

Helene Zürcher

TZH TENNIS ZENTRUM HORGEN

So macht Tennisspielen Spass

Unsere Infrastruktur: Vier Hallen- und vier Sandplätze, Traglufthalle im Winter, Shop und 24h-Bespannungsservice. Restaurant mit frischer, leichter Küche, Wireless-LAN und Parkmöglichkeiten

Unser Schulungsangebot: Diplomierte Tennislehrer, Syntax Talentschule, Juniorenkader-Ausbildungsstützpunkt Regionalverband Zürichsee Linth, Privat- und Gruppenunterricht für alle Spielstärken

Unser Turnierangebot: TZH Sommer/Winter Grand-Prix's für Junioren und Erwachsene, Syntax Open, Senioren Turniere, Kidstennis

professionell – innovativ – spannend

Waldeggstr. 7 | 8810 Horgen | 044 725 40 36 | www.tzh.ch

Restaurant BREAKPOINT

Bobby Grob
Autospenglerei
Schärbächlistr. 15 **8810 Horgen**
Tel. 044 725 27 61 / 079 668 19 57

> Batterien
> Auspuffservice
> Frontscheiben
> Vorführungen

rasch
prompt
zuverlässig

Allgem. Schlosserarbeiten
Kunstgewerbliche Arbeiten
Treppen – Geländer – Gitter
Gartentore – Beschläge
Schweissarbeiten – Reparaturen

WILLY OETIKER
Metallbau/Schlosserei
Oberdorfstrasse 33
8810 Horgen

GROND
METZGEREI

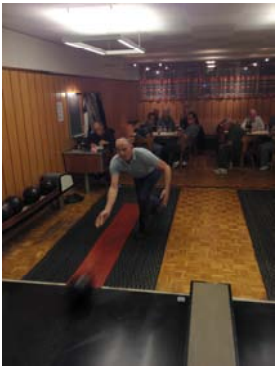
Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

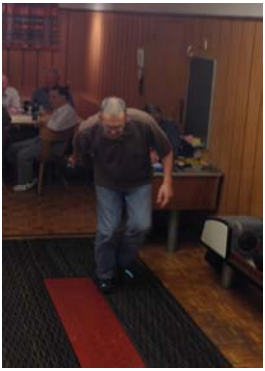
Schönenbergstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 80 70

Seebnerstr. 14
8125 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Rangliste Kegeln 2013





1.	Hofer Marcel	682
2.	Geri Bolli	670
3.	Bär Godi	318
4.	Bill Hermann	612
5.	Näf Hansruedi	595
	Stäheli Beat	595
7.	Seinet Marcel	593
8.	Brönimann Hans	578
9.	Zweifel Georg	576
10.	Schmid Patrik	573
11.	Joss Kurt	559
12.	Ewert Patrik	544
13.	Würgler Charly	509
14.	Hofer Fabian	501
15.	Dreiner Fritz	486
16.	Bollier Felix	452